

Learntec

Schule für die digitale Welt

[23.12.2016] Die Fachmesse Learntec widmet sich mit einem eigenen Themenbereich digitalen Bildungskonzepten von Schulen. Anhand von Best-Practice-Beispielen wird in Karlsruhe gezeigt, wie das Klassenzimmer der Zukunft aussehen kann.

Wer die Alemannenschule Wutöschingen (Baden-Württemberg) besucht, der ahnt, dass die Zukunft der Schule so aussieht: Keine Klassenräume, keine Schulstunden, keine Schulbücher. Stattdessen offene Lernlandschaften, selbstorganisiertes Lernen und ein Tablet für jeden Schüler. Auf der Fachmesse Learntec 2017 wird Valentin Helling, Lernbegleiter an der Alemannenschule, dieses Schulkonzept vorstellen. In Wutöschingen zielen Raum-, Medien- und didaktisches Konzept darauf ab, Kompetenzen und Fertigkeiten zu vermitteln, die die Schüler fit machen für die digitale Welt des 21. Jahrhunderts.

school@LEARNTEC mit digitaler Lernlandschaft

Bereits zum vierten Mal widmet sich die Learntec (24. bis 26. Januar 2017, Karlsruhe) der Schule der Zukunft und bietet hierfür einen eigenen Themenbereich an. school@LEARNTEC richtet sich an Schulleiter, schulische Medienberater, Schulamtsleiter sowie Mitarbeiter auf Kreis- oder Landesebene und interessierte Lehrer. Diese erfahren an den drei Messetagen, welche Technologien und Methoden sich anbieten, um das Bildungskonzept ihrer Schule digital zu unterstützen. Und sie können sich mit Kollegen über aktuelle Entwicklungen austauschen. Auf der vergangenen Learntec haben sich bei school@LEARNTEC rund 50 Messestände mit Angeboten zur Schule der Zukunft gruppiert und 40 Referenten zum Potenzial und zur Anwendung digitaler Bildungsszenarien referiert. Auf der kommenden Veranstaltung gibt es einige Neuerungen: In einer digitalen Lernlandschaft, die unter anderem mit der Hochschule der Medien Stuttgart konzipiert wurde, zeigen Experten beispielsweise, welche didaktischen Konzepte sich anbieten, um die 21st Century Skills zu erwerben, und wie digitale Medienkonzepte dabei helfen können. Zudem erfahren die Besucher, welche Raum- und Möbelkonzepte geeignet sind, das Lernen in modernen didaktischen und digitalen Kontexten zu unterstützen. Sie haben die Möglichkeit, Lernszenarien an Tablets auszuprobieren und erleben Unterricht nach der Flipped-Classroom-Methode.

Vorträge verbinden Forschung und Praxis

Ausgehend von den pädagogischen Herausforderungen unserer Zeit – wie beispielsweise der Inklusion, dem Umgang mit Heterogenität und der zunehmenden Individualisierung des Unterrichts – wird nach Lösungen gesucht, wie und an welcher Stelle digitale Medien diese Herausforderungen unterstützen können. Die Ernst-Reuter-Schule aus Karlsruhe hat beispielsweise für die gesamte Gemeinschaftsschule im vergangenen Schuljahr als erste Schule in Baden-Württemberg ein ganzheitliches, medienbildnerisches Profil eingeführt. Wie diese Herangehensweise den Unterricht unterstützt, zeigt Schulleiter Micha Pallesche in einer Panel-Session. Hier erfahren die Besucher zudem, was sich hinter dem Innovation Lab verbirgt, das die Ernst-Reuter-Schule gemeinsam mit Professor Frank Thissen von der Hochschule der Medien Stuttgart realisiert. Der Experte für digitales Lernen ist mit seinem Kollegen Professor Richard Stang, Experte für Lernraumkonzepte, dem Möbelproduzenten VS Möbel und dem Redaktionsbüro Education für die Konzeption und Durchführung von school@LEARNTEC verantwortlich. Die Beiträge, die an allen drei Messetagen in verschiedenen Panels stattfinden, verbinden Forschung und

Wissenschaft mit den Erfahrungen von Schulpraktikern. Professor Olaf Axel Burow (Universität Kassel) formuliert beispielsweise Trends der zukünftigen Schulentwicklung, Professor Bardo Herzig von der Universität Paderborn macht die Wirkungsweise von Algorithmen erlebbar und Professorin Ines Müller-Hansen (Hochschule Karlsruhe) zeigt, wie sich anhand einer Tatort-Folge das Thema Big Data im Unterricht thematisieren lässt. In den Flipped Classroom laden gleich mehrere Pädagogen ein. Zudem finden Gesprächsrunden statt, in denen sich Experten über die Digitalisierung der Schulbildung austauschen.

Begleitveranstaltungen der Learntec

Parallel zur Learntec finden auf dem Messegelände zwei Veranstaltungen statt, die sich mit der Digitalisierung der Schule beschäftigen. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg veranstaltet am 25. Januar 2017 in Zusammenarbeit mit dem Städtetag Baden-Württemberg und dem Kreistag Baden-Württemberg eine Tagung zum Thema „Digitalisierung an Schulen – Umsetzung der Medienempfehlungen des Landes“. Der Medienkompetenztag des Stadtmedienzentrums Karlsruhe am 26. Januar 2017 widmet sich dem Thema „Vom Lernen mit Neuen Medien zum Neuen Lernen mit Medien“.

()

Dieser Beitrag ist in der Dezember-Ausgabe von Kommune21 im Schwerpunkt Schul-IT erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Schul-IT, E-Learning, Learntec